

# Steffen Schorn im Arte Kulturmagazin Metropolis

18.01.2012 13:56 von jazz (Kommentare: 0)

Für ein Feature im Rahmen des ARTE-Kultur-Magazins „Metropolis“ wurde der Jazzkomponist, Dirigent und Saxofonist Steffen Schorn von einem TV-Team zur Produktion seiner neuen CD nach Norwegen begleitet.

Jazzreise nach Oslo – Steffen Schorn und seine ungewöhnlichen Kompositionen

Mit seiner Musik will Steffen Schorn seine Hörer auf eine Entdeckungsreise führen. Schorns Jazzkompositionen klingen vertraut und fremd zugleich, weitab vom Mainstream und doch nicht zu avantgardistisch, um zu verstören. "Universe of Possibilities" heißt sein aktuelles Album. Allein die ungewöhnliche Zusammenstellung der Instrumente – Cello, Tuba, tiefe Holzblasinstrumente, zwei Schlagzeuger, ein Keyboarder und am Tenorsaxofon Steffen Schorn selbst – eröffnet einen unendlichen musikalischen Kosmos.

Für seine Kompositionen wurde der 44-jährige Jazz-Arrangeur schon mit zahlreichen Preisen geehrt. 1967 in Aalen geboren, begann Steffen Schorn mit sechs Jahren Trompete zu spielen. Mit 14 wechselte er zum Saxofon und studierte später in Rotterdam Bassklarinette. Mal musiziert er im Duo, dann mit Big Bands oder großen Orchestern. Parallel dazu gründete er eigene Ensembles wie "Triosphere" oder das "Steffen Schorn Septett". Seit 2001 lehrt er außerdem als Professor an der Musikhochschule Nürnberg.

Musikalische Projekte führen Steffen Schorn regelmäßig ins Ausland, ob nach Brasilien oder nach Norwegen. Gerade die skandinavische Jazzszene gilt unter Kennern und Profis als besonders spannend. In Oslo nimmt Steffen Schorn nun gemeinsam mit skandinavischen Jazzmusikern sein neues Album auf. "Metropolis" begleitet Steffen Schorn nach Norwegen.

Sendetermine

Samstag, 14. Januar 2012 von 17:30 – 18:20 Uhr  
Montag, 16. Januar 2012 von 23:30 – 00:35 Uhr (Wdh.)

Information unter <http://bit.ly/xwWV47>

Die Jazznews der Jazzpages

**Einen Kommentar schreiben**